



SIGMA Aquadur Paste 3060GE



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage:	SIGMA Aquadur Paste, faserverstärkte Spachtelmasse für elastische Systemaufbauten zur Sanierung gerissener Fassaden.
Verwendungszweck:	Zum Vorspachteln von Zonen mit breiteren Haar- und Schwundrissen. Nur geeignet für Systemaufbauten mit SIGMA Aquadur-Werkstoffen.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> - plasto-elastisch - faserverstärkt - rissarmierend - nur für außen
Farbton:	Weiß
Verpackungsgröße:	3 kg und 15 kg

II. TECHNISCHE DATEN

Dichte:	1,41 g/ccm
Verbrauch:	Ca. 1 kg/m ² je mm Schichtdicke auf glattem Untergrund.
Trockenzeit:	Ca. 24 Stunden je mm Schichtdicke (+20 °C /65 % rel. Luftfeuchte). Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur verzögert sich die Trockenzeit.
Lagerung:	Kühl und frostfrei

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung:	Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Neuputze, je nach Trocknungsbedingungen, mindestens 2-4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit SIGMA Fungisol. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen. Größere Schäden, Vertiefungen, Rauigkeiten usw. bearbeiten mit SIGMA Renovierputz, kleinere Schäden, Vertiefungen, Rauigkeiten usw. bearbeiten mit SIGMA Putzfüller (nach der Grundbeschichtung).
Verarbeitung:	Spachteln. Material vor Gebrauch gut umrühren.
Verarbeitungsbedingungen:	Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C und max. 80 % rel. Luftfeuchte.
Beschichtungsaufbau:	<p>Grundbeschichtung: Untergrundabhängig mit SIGMA Haftgrund, SIGMA Unigrund S, SIGMA Haftgrund pigmentiert oder SIGMA Unigrund S pigmentiert.</p> <p>Rissverfüllung (falls erforderlich): Siehe TM SIGMA Aquadur Fugenmasse oder SIGMA Riss-Spachtel.</p>





SIGMA Aquadur Paste

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Elastische Spachtelarbeiten:

Mit SIGMA Aquadur Paste.

Bei partiellen Spachtelarbeiten ist der Übergangsbereich mit angefeuchteter Streichbürste zu verwaschen.

Gewebearmierung (falls erforderlich):

Siehe TM SIGMA Aquadur Grundfüller und SIGMA Aquadur Gewebe.

Zwischen- und Schlussbeschichtung:

Mit SIGMA Aquadur Grundfüller, SIGMA Aquadur Deckfarbe oder SIGMA Aquadur Top.

Die entsprechenden technischen Merkblätter sind zu beachten.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise:

Die Funktionalität der Beschichtung ist nur in dem beschriebenen Systemaufbau gewährleistet.

Nicht für waagrechte Flächen die wasserbelastet sind, geeignet. Konstruktiv ist für ein ausreichendes Gefälle zu sorgen oder eine Abdeckung anzubringen.

Aufgrund der nicht Berechenbarkeit des Bewegungsablaufes bei konstruktiven, baudynamischen Rissen kann eine dauerhafte Rissüberbrückung mit anstrichtechnischen Mitteln nicht gewährleistet werden.

Besonders zu beachten:

VOB, Teil C, DIN 18 363, Abschnitt 2 und 3, sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code:

M-DF 02

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Februar 2012